Wildheuet in Tschiertschen, 1940-1949

Film von Martin Möckli

Kommentar

Neben wilden Beeren und Kräutern war auch das Wildheu Objekt der Sammelwirtschaft. Man sammelte jenes Heu, welches in unwegsamen Berggebieten für das Vieh nicht zugänglich war. Das Wildheuen wird heute fast nicht mehr betrieben.

Jon Mathieu hat festgestellt, dass das Wildheuen in Graubünden einer dichten Gemeindereglementierung unterlag. Ziel sei die Wahrung der Chancengleichheit gewesen. So waren Sammelort, Sammelbeginn und Sammelmenge meist genau festgelegt. Zwischen August und September stiegen die Wildheuer in die Wildheugebiete. Am frühen Morgen begannen sie, das Gras zu mähen. Nach kurzer Trocknungszeit sammelte man das Heu mit Heunetzen oder Heuseilen zusammen und transportierte es ins Tal oder lagerte es in einfachen Gebäuden.

Der Wildheuer gehört zu einer heute kaum mehr verwendeten nationalen Ikonographie. Als Symbol für die armen aber mutigen Vorfahren der «Urschweiz» illustrierte er in den dreissiger und vierziger Jahren schweizerische Tugenden wie Freiheitsdrang und Widerstandskraft. Der Rückgriff auf das schon damals kaum mehr praktizierte Wildheuen romantisierte und verklärte den Stoff. Die Projektion eines Ensembles von Bildern (Natur, Held, männlicher Körper) und Ideen (Heimat, Lebenskampf, Entbehrung, Gefahr) auf das Wildheuen diente dazu, dieses ideologisch aufzuladen. Auch die Möckli-Filme stehen in dieser Tradition der Verklärung. Nennt er doch seinen Film Romantik eines Dorfes».

Der Amateurfilm von Martin Möckli gewann am nationalen Wettbewerb 1946 in der Kategorie Dokumentarfilme den 2. Preis.

Literatur:

Vgl. den Beitrag von Urs Frey in Band 3. (Kurzfassung)

Loretz, Christian: Bauernarbeit im Rheinwald. Der Heuzug im Winter, Basel 1979. Mathieu, Jon: Eine Agrargeschichte der inneren Alpen. Graubünden, Tessin, Wallis 1500-1800, Zürich 1992.

Niederer, Arnold: Alpine Alltagskultur zwischen Beharrung und Wandel. Ausgewählte Arbeiten aus den Jahren 1956 bis 1991, 287-298.

Pfrunder, Peter: Ernst Brunner. Photographien 1937-1962, Basel 1995, 146-151.

Conzett, Silvia: Wildheuet in Tschiertschen, Tschiertschen 1989.